

Wir bestätigen, dass

Sandra Schlögl

das Modul Grundausbildung zur Spielgruppenleiterin in Baden besucht hat.

Dauer 16. August 2013 – 13. Dezember 2013
Einführungsanlass, 13 Tage à 6 Stunden Total = 80 Stunden und Praxisbesuche

Inhalt

- Aufbau, Einrichtung, Leitung einer Spielgruppe
- Die Entwicklungsstufen des Spielgruppenkindes
- Altersgerecht spielen, werken, malen, bewegen, wahrnehmen
- Bilderbücher und Geschichten erzählen
- Erzieherinnenverhalten - Leiterinnenverhalten
- Konfliktituationen
- Gesprächsführung
- Elternarbeit
- Praxisbesuche und Auswertung
- Integration

Ausbilderinnen Ruth Betschart, Irma Bachmann, Lucia Z'Graggen, Markus Zimmermann

Regionale Organisation Yvonne Pletsch

IG Spielgruppen Schweiz GmbH



Susanne Anderegg
Leiterin Sekretariat Bildung Uster, 13. Dezember 2013

Sandra Schlögl

hat das Modul Pädagogik in Baden besucht und erfüllt die Voraussetzungen

30. Mai 2015 – 27. Juni 2015

Unterrichtsstunden	18 Std.
Selbststudium	12 Std.
Total Bildungsstunden	30 Std.

Die Bildungsthemen:

- Pädagogik und wir 3000 Jahre Erziehung
- Geschichte der Pädagogik: von Pestalozzi, Fröbel und Montessori bis heute
- Elternbildung früher und heute
- Reflexion der eigenen Spielgruppenarbeit
- finden von eigenen pädagogischen Grundsätzen
- erworbene Grundsätze gewinnbringend einsetzen

IG- Spielgruppen Bildung GmbH



Susanne Anderegg
Leiterin Geschäftsstelle Uster, 27. Juni 2015

Sandra Schlögl

hat das Modul Praxisbegleitung in Baden besucht und erfüllt die Voraussetzungen

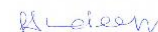
14. Oktober 2014 – 13. Januar 2015

Unterrichtsstunden	12 Std.
Selbststudium	6Std.
Total Bildungsstunden	18 Std.

Die Bildungsthemen:

- Beispiele aus dem Berufsalltag in der Spielgruppe: pädagogisches Erleben und Handeln
- Reflexion von pädagogischen Sichtweisen: Erweiterung der Handlungskompetenz
- Ergänzendes Fachwissen: Inputs der Ausbilderin als Expertin
- Ressourcenorientierte Lösungsansätze: Anwendung in der Praxis
- Vernetzung: Austausch mit Berufskolleginnen

IG- Spielgruppen Bildung GmbH



Susanne Anderegg
Leiterin Geschäftsstelle Uster, 13. Januar 2015

Sandra Schlögl

hat das Modul Basis Integration-Sprachförderung in Baden besucht und erfüllt die Voraussetzungen

17. Mai 2014 – 28. Juni 2014

Unterrichtsstunden	18 Std.
Selbststudium	12 Std.
Total Bildungsstunden	30 Std.

Die Bildungsthemen:

- Umgang mit Fremden Kulturen: Vorurteile abbauen
- Bedeutung von Integration und eigener Bezug
- Emotionale und soziale Situation des Kindes
- Freies Spiel als Chance zur Sprachentwicklung
- Methodisches und Didaktisches zur Elternarbeit im multikulturellen Umfeld
- Sprachentwicklung: Zweitspracherwerb, Umgang mit Mehrsprachigkeit in der Kindergruppe, Bedeutung der Erst-Sprache und "Literacy-Erziehung"
- Sprachförderung mit vielfältigen Angeboten und Sprachförderungsinstrumenten in den Bereichen Kommunikation, Artikulation, Grammatik und Wortschatz

IG- Spielgruppen Bildung GmbH



Susanne Anderegg
Leiterin Geschäftsstelle Uster, 28. Juni 2014

Sandra Schlögl

hat das Modul Elternzusammenarbeit in Baden besucht und erfüllt die Voraussetzungen

21. März 2015 – 6. Juni 2015

Unterrichtsstunden	18 Std.
Selbststudium	12 Std.
Total Bildungsstunden	30 Std.

Die Bildungsthemen:

- Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern Bedeutung, Wege zur erfolgreichen Zusammenarbeit
- Jahresplanung für das Spielgruppenjahr Eltern-Kind-Aktivitäten, Anlässe, Ressourcen der Eltern
- Bildungsveranstaltungen planen, durchführen und auswerten
- Auftrittskompetenz, Reflexion
- Zusammenarbeit mit Fachstellen

IG- Spielgruppen Bildung GmbH



Susanne Anderegg
Leiterin Geschäftsstelle

Uster, 6. Juni 2015

Sandra Schlögl

hat das Modul Entwicklungspsychologie in Baden besucht und erfüllt die Voraussetzungen

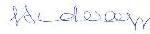
15. August 2015 – 12. September 2015

Unterrichtsstunden	18 Std.
Selbststudium	12 Std.
Total Bildungsstunden	30 Std.

Die Bildungsthemen:

- Vertiefung des Wissens aus der Entwicklungspsychologie
- Von der Symbiose zur Autonomie – von der Bindung zur Ablösung
- Verschiedene Entwicklungsbereiche und Entwicklungsschritte des Spielgruppenkindes
- Entwicklungskrisen, Kinderängste
- Die Sinne schärfen für Zusammenhänge
- Praktische Umsetzung und Erweiterung der Kompetenzen im Umgang mit Kindern, Eltern und Team

IG- Spielgruppen Bildung GmbH



Susanne Anderegg
Leiterin Geschäftsstelle

Uster, 17. September 2015

Sandra Schlögl

hat das Modul Selbsterfahrung in Uster besucht und erfüllt die Voraussetzungen

7. November 2015 – 30. Januar 2016

Unterrichtsstunden	18 Std.
Selbststudium	12 Std.
Total Bildungsstunden	30 Std.

Die Bildungsthemen:

- Zugang zu eigenen Wünschen, Zielen, Fähigkeiten und Stärken
- Förderung der eigenen Lebensqualität
- Bewussteres und humorvolleres Sein und Wirken im Alltag
- Dem Leben und den persönlichen Bedürfnissen und Wünschen eine bereichernde Richtung geben
- verständnisvoller Umgang mit sich selbst
- Selbstvertrauen stärken

IG Spielgruppen Bildung GmbH



Susanne Anderegg
Leiterin Geschäftsstelle

Uster, 30. Januar 2016

Sandra Schlögl

hat das Modul Kommunikation in Baden besucht und erfüllt die Voraussetzungen

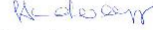
5. März 2016 – 30. April 2016

Unterrichtsstunden	18 Std.
Selbststudium	12 Std.
Total Bildungsstunden	30 Std.

Die Bildungsthemen:

- Grundlagen der empathischen Kommunikation
- Modelle: Kommunikation und Wahrnehmung
- Gesprächsführung
- Geschlechterrollen
- Körpersprache
- Selbstsicherheit
- Konfliktmanagement
- Fokus: Berufspraxis mit Kindern

IG- Spielgruppen Bildung GmbH



Susanne Anderegg
Leiterin Geschäftsstelle

Uster, 30. April 2016

Diplom Spielgruppenleiterin

Wir bestätigen, dass

Sandra Schlögl

diese Bedingungen erfüllt.

- 2 Jahre Erfahrung als Leiterin einer Spielgruppe und besuchte Diplom-Module
 - Basis Spielgruppenleiterin
 - Praxisbegleitung / Supervision
 - Kommunikation
 - Pädagogik
 - Entwicklungspsychologie
 - Selbsterfahrung
 - Elternzusammenarbeit
 - Basis Integration-Sprachförderung
- Beurteilung der Reflexionstähigkeit im Diplom-Gespräch

IG Spielgruppen Bildung GmbH


Ursula Kramer
Geschäftsführung


Ruth Betschart
Ausbildungsleitung



IG Spielgruppen Bildung GmbH ••• Uster West 24 ••• 8610 Uster ••• www.spielgruppe.ch

Uster, im Juni 2016



Kariesprävention in Spielgruppen
Ein Projekt der Aktion Zahnfreundlich und des Schweizerischen Spielgruppen-Leiterinnen-Verbands.

Sandra Schlögl

8957 Spreitenbach

hat die Weiterbildung „Kariesprophylaxe in Spielgruppen“ besucht und erfolgreich abgeschlossen. Sie kann Kinder und Eltern über den richtigen Umgang mit Znüni/Zvieri und der Mundhygiene informieren.

Die Spielgruppe „Zauberwält“ wird mit dem Markenzeichen



ZAHNFREUNDLICH

ausgezeichnet und verpflichtet sich, die Zwischenmahlzeiten in der Spielgruppe zahnfreundlich zu gestalten.

Unterstützt wird das Projekt „Kariesprophylaxe in Spielgruppen“ vom Schweizerischen Spielgruppen-Leiterinnen-Verband SSLV und der Aktion Zahnfreundlich.



Anna Lustenberger
Vorstandsmitglied SSLV

Basel, im Oktober 2014



Prof. Dr. Tuomas Waltimo
Präsident Aktion Zahnfreundlich

7. Purzelbaum-Tagung

Samsstag, 21. November 2015
Pädagogische Hochschule FHNW, Campus Brugg-Windisch

**bewegen – schmecken – die Welt entdecken:
spielend Erfahrungsschätze sammeln**



Das freie Spiel beinhaltet für Kinder elementare Lernsituationen im Hinblick auf ihre psychosoziale, kognitive und körperliche Entwicklung. Bewegung in all ihren Facetten ist dabei fester Bestandteil des kindlichen Spiels. Jedes Kind sollte deshalb die Chance erhalten, in einer spielorientierten Umwelt aufzuwachsen und sich darin bewegen zu können. Pädagogische Fach- und Betreuungspersonen, die sich mit dem freien Spiel beschäftigen, unterstützen und fördern so die gesunde Entwicklung von Kindern. Die 7. Purzelbaum-Tagung thematisierte die Bedeutung des Spiels und zeigte auf, weshalb das Spiel der Motor und das Herzstück des frühen Lernens ist und damit als Bildungszeit anerkannt werden sollte.

Teilnahmebestätigung

Die Tagungsorganisatoren bescheinigen, dass

Sandra Schlögl

an der eintägigen Tagung teilgenommen hat.

Claudia Guler und Martin Lang
Co-Leitung Purzelbaum
RADIX Gesunde Schulen

Prof. Dr. Elke Gramespacher,
Dominique Högger und Susann Müller
Pädagogische Hochschule FHNW

Nina Baldinger
Kanton Aargau

Manuela Meneghini
Kanton Solothurn

Corina Schweighauser
Kanton Basel-Landschaft

Brugg-Windisch, 21. November 2015